

Fünf auf einen Streich

Ditzingen Was tun die Politiker in Berlin für den Landkreis Ludwigsburg? Antworten gibt es beim Wahlforum von Strohgäu Extra.

Nach dem Kanzlerduell ist vor dem Wahlforum von Strohgäu Extra: Am kommenden Dienstag, 22. September, stellen sich die fünf Bundestagskandidaten des Wahlkreises Ludwigsburg den Fragen von Strohgäu Extra und seinen Lesern. Der Leiter der Ludwigsburger Redaktion Martin Willy moderiert den Abend im Ditzinger Bürgersaal. „Nicht als Miese nach der Krise. Wer will da überhaupt regieren?“, lautet der Titel der Diskussion. Stefan Bilger (CDU), Jan Mönikes (SPD), Ingrid Hönlinger (Grüne), Alexander Schopf (FDP) und Hans-Jürgen Kemmerle wollen.

Auch die Leser von Strohgäu Extra haben die Möglichkeit dem Quintett auf den Zahn zu fühlen. Vorab können Fragen an die Redaktion geschickt werden, die dann am Abend in der Öffentlichkeit gestellt werden. Davon haben bereits viele Leser Gebrauch gemacht und spannende Fragen zur Bundespolitik, aber auch zu Problemen in der Region eingeschickt. Natürlich sollen die Fragen nicht vorab veröffentlicht werden, sondern durchaus für eine gewisse Spannung sorgen, aber so viel sei verraten: Die Menschen im Strohgäu beschäftigt die Folgen der Wirtschaftskrise, aber nicht nur, was die rein finanzielle Seite, sondern auch die gesellschaftliche und soziale betrifft. Kurz gesagt: Es geht offenbar nicht nur darum, was man nach der Krise – oder vielleicht nach der Bundestagswahl? – im



Die Kandidaten in Reih und Glied: In dieser Straße Ingrid Hönlinger (Grüne) und Kanzlerin Angela Merkel (CDU).

Foto: factum/Rebstock

Geldbeutel hat, sondern auch darum, wie eine Gesellschaft mit einer solchen Krise umgehen sollte – und wie nicht.

Noch ist Platz auf dem Email-Konto in der Redaktion. Fragen können eingeschickt werden unter redaktion@strohgaeu-extra.zgs.de; die Email sollte das Stichwort „Wahlforum“ enthalten.

Die Podiums-Diskussion soll natürlich auch Lust auf die Wahl machen. Deshalb wird es bereits am Abend eine kleine Wahl geben: Vor und nach der Veranstaltung werden Wahlzettel verteilt, die die Besucher ausfüllen können – und die die Redaktion auswertet. So kann zumindest für diesen Abend ein Wahlgewinner und ein Wahlver-

lierer ermittelt werden. Am Sonntag darauf können dann die Leser erfahren, ob ihr Meinungsbild repräsentativ ist.

Podiumsdiskussion am Dienstag, 22. September, 20 Uhr im Ditzinger Bürgersaal. Fragen an die Kandidaten mit Stichwort „Wahlforum“ an: redaktion@strohgaeu.extra.zgs.de